



VR-Services

Das Versichertenregister (VR) enthält die Informationen zu den individuellen Konten der Versicherten und Angaben zu allfälligen Splitting-Perioden. In Delegation des UPI-Registers für AHV-Nummern bietet es zudem eine Schnittstelle, über welche die Ausgleichskassen (AK) die Zuteilung der AHV-Nummer beantragen und bestimmte diesbezügliche Informationen abrufen können.

Das VR bündelt alle Informationen zu den individuellen Konten, um sicherzustellen, dass gemäss Artikel 49d Absatz 2 Buchstabe b AHVG im Rentenfall alle individuellen Konten der versicherten Person berücksichtigt werden.

Ausserdem erfasst es bei den AK die Buchungen, die gemäss Artikel 140 AHVV in jedem individuellen Konto erscheinen.

Die Verwaltung der AHV-Nummern erfolgt durch das UPI-Register, das diese Aufgabe für die AK über MZR¹ an das VR delegiert.

Nutzungsmöglichkeiten

Die zur Abfrage des VR berechtigten Stellen können Abfragen über einen Webservice (ZRWebServ) vornehmen, der sechs verschiedene Aufrufmodalitäten bietet.

Die Abfrage des VR kann auch durch eine ordnungsgemäss authentifizierte Benutzerin oder einen ordnungsgemäss authentifizierten Benutzer über die grafische Schnittstelle Telezas vorgenommen werden.

Darüber hinaus wird das Register für die Bestellung von IK-Auszügen oder von IK-Zusammenrufen verwendet: Die AK erfasst die Anfrage und leitet sie (über eine elektronische Meldung) an die Zentrale Ausgleichsstelle (ZAS) weiter, welche die jeweiligen AK informiert und die erforderlichen Informationen zusammenstellt, um sie an die AK, welche die Anfrage gestellt hat, zurückzumelden. Dieser Prozess wird einmal täglich asynchron durchgeführt (Mindestrückmeldefrist 48 Stunden).

Mögliche Varianten

Grafische Benutzerschnittstelle

- Registerkarten «Meldungen» und «Splitting» in Telezas

Telezas ist das Portal der ZAS für die Vollzugsorgane im Bereich der 1. Säule und der Familienzulagen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen Zugriff auf die von der ZAS geführten Zentralregister haben.

Die Registerkarten «Meldungen» und «Splitting» in Telezas zeigen die Meldungen an, welche die AK für die ausgewählte versicherte Person an das VR vorgenommen haben. Nur die in Artikel 50b AHVG erwähnten Stellen können Zugriff auf diese Registerkarte haben.

¹ Diese Schnittstelle für die Verwaltung der AHV-Nummern wird Ende März 2025 im Rahmen des Projekts MOSAR (TP1) eingestellt.



Webservices zur Abfrage des VR

- ZRWebServ für die allgemeine Abfrage des VR (gesicherter Zugang mit sedex-Zertifikat)
Dieser Interaktionsmodus bietet sechs verschiedene Aufrufmodalitäten: vier für Informationen über die Versicherten² und zwei für Informationen über die AK, die ein individuelles Konto im Namen der versicherten Person führen, nämlich die Liste der Meldungen, welche die AK für eine bestimmte versicherte Person an das VR vorgenommen haben, oder die letzte AK, die ein IK für eine anhand ihrer AHV-Nummer identifizierte versicherte Person eröffnet hat. Nur die in Artikel 50b AHVG erwähnten Stellen können Zugriff auf diesen Webservice haben.

Lieferung von XML- oder CSV-Dateien durch die ZAS auf einen gemeinsamen Server:

- An die AK: NRA-Datenlieferung³
Die NRA-Datenlieferung stellt eine Liste mit den Identifikationsdaten der Personen mit einer AHV-Nummer bereit. Diese Lieferung erfolgt täglich (in diesem Fall enthält sie nur die Daten der Personen, bei denen am Vortag eine Mutation [oder Korrektur] vorgenommen wurde) oder monatlich (in diesem Fall mit allen Daten). Diese doppelte Lieferung ist recht ressourcenintensiv und wird in Kürze durch den Broadcast-Service des UPI-Registers ersetzt, der dieselben Funktionen erfüllt. Diese beiden Austauscharten sind veraltet und werden im Rahmen des Projekts MOSAR eingestellt.
- An die AK: IK-Bestand
Auf Antrag der AK und um einen Abgleich der IK-Kopfdaten zu ermöglichen, übermittelt ihr die ZAS für jede AHV-Nummer, für welche die ZAS im Namen der AK ein IK eröffnet hat, eine IK-Bestandesmeldung. Auf dieser Grundlage muss die AK einen Abgleich mit ihren eigenen Daten vornehmen und festgestellte Fehler korrigieren.

Austausch von XML-Meldungen zur Aktualisierung des VR über die Anwendung Trax

- XML-Meldungen (MZR)
Die AK und die ZAS tauschen täglich Meldungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der individuellen Konten, mit Ereignissen, die sich auf die Splitting-Perioden der Versicherten auswirken, mit IK-Zusammenrufen oder Zusammenrufen von IK-Auszügen, mit AK-Wechseln sowie mit Befreiungen von der Beitragspflicht für Versicherte (und deren Wiedereintritt) aus. Ausserdem stellen sie über diese Schnittstelle⁴ Anträge auf Zuteilung der AHV-Nummer, die dann zur Bearbeitung an das UPI-Register weitergeleitet werden.

Lieferung zusätzlicher Daten durch die AK

- Lieferungen der IK-Daten an die ZAS (IK-Statistik)
Die AK liefern monatlich von März bis Oktober die neu in den individuellen Konten vorgenommenen Einträge. Auf der Grundlage der gelieferten Daten führt die ZAS Kohärenzprüfungen durch und setzt sich gegebenenfalls mit den AK in Verbindung, um problematische Fälle abzuklären.

Berechtigte

- Der Zugriff zum VR ist den in Artikel 50b AHVG genannten Stellen vorbehalten (Abrufverfahren).

² Diese Modalitäten müssen auf die UPI-Webservices migriert werden. Daher wird hier nicht näher auf sie eingegangen.

³ Diese Lieferungen sind veraltet und werden im Rahmen des Projekts MOSAR (TPI) Ende des ersten Quartals 2025 eingestellt.

⁴ Diese Schnittstelle wird im Rahmen des Projekts MOSAR (TPI) Ende des ersten Quartals 2025 eingestellt.



Nutzungsbedingungen

- Telezas darf nur von Personen bedient werden. Die Programmierung von Bots oder Abfragen zum automatisierten Abruf von VR-Daten ist nicht gestattet (z. B. zur Überwachung der Anwendung).
- Die Nutzung der Webservices sollte sich hinsichtlich der Häufigkeit und des Umfangs der Anfragen in einem vernünftigen Rahmen halten. Ebenso ist eine vollständige Abfrage des VR durch automatisierte Prozesse (insbesondere in einer schnellen Abfolge von Abfragen oder parallel) untersagt. Aussergewöhnlicher Bedarf an Datenlieferungen ist mit der ZAS zu besprechen.
- Die Vorschriften des BFS für den Betrieb der sedex-Anwendung müssen eingehalten werden (insbesondere hinsichtlich der Pflicht, den sedex-Client zu aktualisieren).
- Die mit der sedex-Anwendung verbundenen Sicherheitsmerkmale (insbesondere die Zertifikate der Klasse C) dürfen nur im Rahmen der vorgesehenen sedex-Implementierung verwendet werden. Sie dürfen nicht in einem anderen Rahmen oder zu einem anderen Zweck verwendet werden.
- Die Missachtung der Nutzungsbedingungen kann die vorübergehende Aussetzung des Zugangs zum Service nach sich ziehen.

Technische Voraussetzungen

- Telezas ist eine Web-Anwendung. Für den Zugriff auf diese Anwendung wird ein persönlicher, nicht übertragbarer Zugang gemäss den [Weisungen des BSV über die Sicherheit der gemeinsamen Anwendungen \(SGA\) in den Bereichen AHV/IV/EO/EL/FamZLw/FamZ](#) benötigt.
- Die Webservices ermöglichen eine *Machine-to-Machine*-Interaktion mit den Servern der ZAS. Sie sind daher in die IT-Infrastruktur der beantragenden Stelle integriert und ihre Umsetzung in einer IT-Anwendung setzt eine entsprechende Programmierung und damit den Beizug von Softwareentwicklungsfachleuten voraus (siehe Spezifikationen im Abschnitt «Technische Spezifikationen»). Um eine Authentifizierung der beantragenden Stelle zu ermöglichen, ist für die Nutzung der Webservices ein sedex-Zertifikat mit den entsprechenden Berechtigungen erforderlich.
- Die Aktualisierung des VR und der Abruf oder die Ablage der Datenlieferungen erfolgen über die Anwendung Trax, die einen gesicherten Zugang zu den Servern der ZAS (SFTP) erfordert.
- Das verwendete Sicherheitsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet (TLS) muss mindestens in der Version 1.2 vorliegen.
- Telezas unterstützt die jeweils aktuelle Browser-Version von Microsoft Edge Chromium, Mozilla Firefox und Google Chrome.

Technische Spezifikationen

- Die technischen Spezifikationen des ZRWebServ sind auf der Extranet-Plattform der Informationsstelle AHV/IV ([Ressourcen](#) | [ZRWebServ](#) | [ZAS](#) | [Extranet](#) | [Informationsstelle AHV/IV \[ahv-iv.ch\]](#)) verfügbar.
- Die technischen Spezifikationen der XML-Meldungen (MZR), der Lieferungen der IK-Daten (IK-Statistiken) und des IK-Bestandes sind auf der BSV-Seite «Vollzug Sozialversicherungen» in der [Wegleitung zum Versichertenregister \(WL-VR\)](#) verfügbar.
- Die technischen Spezifikationen der NRA-Datenlieferungen sind auf der Extranet-Plattform der Informationsstelle AHV/IV ([Ressourcen](#) | [UPI](#) | [ZAS](#) | [Extranet](#) | [Informationsstelle AHV/IV \[ahv-iv.ch\]](#)), Dokument «Konzept für die Meldung von Zivilstand und Todesdatum», verfügbar.

Einschränkungen

- Die Kosten, die durch die Integration dieses Service in das Informationssystem der beantragenden Stelle entstehen, sowie dessen Betrieb gehen zu Lasten der beantragenden Stelle.

- Die Zugänglichkeit und Funktionsfähigkeit des Service kann nicht garantiert werden, wenn die Nutzungsbedingungen, die technischen Voraussetzungen sowie die technischen Spezifikationen nicht eingehalten werden.

Service-Level der Leistung

Service-Level

Für die Leistung gelten folgende Service-Level-Parameter*:

Service-Level	Servicezeit	Supportzeit	Wartungs- fenster	Jährliche Verfügbarkeits- verpflichtung
Gold	Montag–Sonntag, 0.00–24.00 Uhr (24/7)	Montag–Freitag, 8.30–11.30 Uhr und 13.30– 16.00 Uhr	Sonntag, 8.00–16.00 Uhr	98,36 %

* Informationen zu den verschiedenen Elementen der Service-Levels und deren Parametern finden Sie auf der Website der ZAS unter der Rubrik Partner und Institutionen > Zentralisierte Dienstleistungen > Standard der Servicelevels für Dienstleistungen.

Der Service-Level wird anhand der Verfügbarkeit der folgenden Elemente berechnet: die Registerkarten «Meldungen» und «Splitting» in Telezas, die Webservices und die Datei- und Datenserver.

Servicebetrieb

Monitoring

Proaktive Betriebsleistungen

- Der ordnungsgemässe Betrieb wird während der festgelegten Servicezeiten proaktiv überwacht.
- Auf einer auf der ZAS-Website bereitgestellten Seite kann die aktuelle Verfügbarkeit der Webservices abgefragt werden: Rubrik Partner und Institutionen > Zentralisierte Dienstleistungen > Verfügbarkeit der Webanwendungen.

Wartungsfenster

- Ausser in Ausnahmefällen (z. B. bei einem Sicherheitsvorfall) werden die Patches während der festgelegten Wartungsfenster installiert.
- Die Termine der nächsten Wartungsfenster werden auf der Extranet-Plattform der Informationsstelle AHV/IV ([Betriebsinformationen AHV/IV | ZAS | Extranet | Informationsstelle AHV/IV | ahv-iv.ch](#)) angegeben.

Change-Management

- Änderungen werden im Rahmen der Betriebsgruppe VR diskutiert.
- Neue Releases werden auf den entsprechenden Seiten der jeweiligen Ressourcen im Extranet der AHV/IV angekündigt, siehe den Abschnitt «Kommunikation» weiter unten.



- Vor der produktiven Inbetriebnahme einer neuen Version des Service kann die ZAS eine erneute Validierung des ordnungsgemässen Betriebs und der ordnungsgemässen Nutzung des Service in der zur Verfügung gestellten Testumgebung verlangen.

Zugang

Für die Übermittlung Ihrer Zugangsanträge und die Verwaltung von Zugängen siehe den Abschnitt «Support und Kontakt». Die Verwaltung der Zugänge erfolgt gemäss den [Weisungen des BSV über die Sicherheit der gemeinsamen Anwendungen \(SGA\) in den Bereichen AHV/IV/EO/EL/FamZLw/FamZ](#).

Über die Web-Schnittstelle

- Für den Zugang zu den von der ZAS betriebenen Web-Anwendungen ist ein Token erforderlich, der vom Registration Identification Officer (RIO) Ihrer Organisation verwaltet wird.
- Anschliessend verwaltet (Gewährung, Änderung, Entzug) die ZAS die Zugriffsrechte für die Registerkarten «Meldungen» und «Splitting» in Telezas.
- **Die Benutzerinnen und Benutzer können ihr Passwort auf der Anmeldeseite des Service selbst ändern. Dafür müssen sie vorher die Authentifizierungsmethode OTP-Login auswählen.**

Nutzung der Webservices

- Für die Nutzung der Webservices wird ein vom BSV ausgestelltes sedex-Zertifikat benötigt.
- Derzeit verfügen alle Ausgleichskassen über ein sedex-Zertifikat.

Plattform für den Dateiaustausch

- Der Dateiaustausch erfolgt über das sftp-Protokoll und erfordert, dass die Benutzerin oder der Benutzer der ZAS einen öffentlichen Schlüssel zur Sicherung des Austauschs zur Verfügung stellt.

Support und Kontakt

Übermittlung von Anfragen und Meldung von Vorfällen im Zusammenhang mit diesem Service:

- Wir bitten Sie, **vorzugsweise** die auf der ZAS-Website bereitgestellten Tools zu nutzen: Rubrik Partner und Institutionen > Zentralisierte Dienstleistungen.
Ihre Anfragen werden sodann von den zuständigen Stellen bearbeitet.
- Während der Supportzeiten erreichen Sie uns auch telefonisch:
 - o für die Nachverfolgung von Geschäftsdossiers (Sonderfälle, Geschäftsprozesse usw.) unter der Nummer 058 467 35 38.
 - o für die Verwaltung der Zugänge, für technischen Support oder sonstige Anfragen unter der Nummer 058 467 91 88.

Während der festgelegten Supportzeiten wird jede Anfrage innerhalb von zwei Stunden bearbeitet.



Kommunikation

Die Kommunikation mit den Berechtigten erfolgt über die folgenden Kanäle:

- **Informationsstelle AHV/IV:** Die Informationen zu den VR-Schnittstellen sind auf der Extranet-Plattform der Informationsstelle AHV/IV veröffentlicht:
 - [Telezas3 | ZAS | Extranet | Informationsstelle AHV/IV \(ahv-iv.ch\)](#)
 - [ZRWebserv | ZAS | Extranet | Informationsstelle AHV/IV \(ahv-iv.ch\)](#)
- Die Betriebsinformationen (Ausfälle und Wartung) sind auf der Extranet-Plattform der Informationsstelle AHV/IV ([Betriebsinformationen AHV/IV | ZAS | Extranet | Informationsstelle AHV/IV \(ahv-iv.ch\)](#)) zu finden.
- **Betriebsgruppe VR:** Häufige Fragen zum Betrieb des VR werden in der Betriebsgruppe VR behandelt, die sich aus Vertretern und Vertreterinnen der Familienausgleichskassen, der IT-Dienstleister, der ZAS und des BSV zusammensetzt.

IT-Sicherheit

- In den AGB dokumentiert.

Servicekontinuität

Gemäss der Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) der ZAS von Oktober 2024:

- ☒ ist Bestandteil der Servicekontinuitätspläne
- ☐ ist nicht Bestandteil der Servicekontinuitätspläne

Organisation und Verantwortlichkeiten

Organisation

- Informationen zur Organisation sind in der [Wegleitung zum Versichertenregister \(WL-VR\) \(admin.ch\)](#) (Kapitel 1) enthalten.

Verantwortlichkeiten

- Informationen zu den Verantwortlichkeiten sind in der [Wegleitung zum Versichertenregister \(WL-VR\) \(admin.ch\)](#) (Kapitel 1) enthalten.

Rechtliche Aspekte

Einhaltung des Datenschutzes

- Keine besonderen Verpflichtungen, die über die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen hinausgehen.



Sonstige Verpflichtungen

- Keine besonderen Verpflichtungen, die über die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen hinausgehen.